

Fachbereich: 3
Fachbereichsleiter: Herr Biehl

Drucksache-Nr.: SG-XI/131/2023

Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
Feuerschutzausschuss der Samtgemeinde Oderwald	19.06.2023		öffentlich
Samtgemeindeausschuss	28.06.2023		nicht öffentlich
Rat der Samtgemeinde Oderwald	28.06.2023		öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Mittel stehen zur Verfügung:	ja/nein	
Gesamtausgaben:		
Jährliche Folgekosten:		
Jährliche Abschreibungen:		

Sachverhalt:

In Zusammenarbeit der Verwaltung und den Gemeindebrandmeistern wurde ein Fahrzeugkonzept erarbeitet, wie die Samtgemeindefeuerwehr sich für die zukünftigen Aufgaben effizient und kostengünstig aufstellen kann. Der Fokus stand auf die zur Verfügung stehenden Ressourcen und wie sie am effizientesten genutzt werden können.

Die Samtgemeinde Oderwald verfügt zurzeit über 10 Freiwillige Ortsfeuerwehren, von denen zwei den Status Stützpunktfeuerwehr besitzen. Weiterhin verfügt die Samtgemeinde über 11 Feuerwehrgeräthäuser, in denen die 24 Feuerwehrfahrzeuge untergebracht sind. Dort werden auch der theoretische Ausbildungsdienst der aktiven Kameraden und Kameradinnen durchgeführt. Die Dienste der Kinder- und Jugendfeuerwehren werden ebenfalls in diesen Räumlichkeiten durchgeführt.

Das neue Fahrzeugkonzept soll das bisherige Norm-Konzept Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) durch ein Wechselladerfahrzeug (WLF) TSF-W abgelöst werden. Der bestehende Fahrzeugtyp TSF-W wird als Basis für das neue Konzept dienen. Es wird in der Grundform weiterhin nach der Norm ausgeführt und behält seine grundlegenden Aufgaben als erstes Angriffsfahrzeug für die Brandbekämpfung. Das Konzept sieht vor, dass lediglich das Fahrzeug in die Lage versetzt wird, seinen Geräteraum an der Einsatzstelle oder auch an anderen Orten abzusetzen. Somit steht das Trägerfahrzeug (Fahrgestell) für weitere Transportaufgaben zur Verfügung. Damit deckt ein Fahrgestell mehrere Aufgaben ab.

Beide Fahrzeugtypen sind in folgenden Punkten identisch:

Fahrgestell
(MAN TGL 12.250 4x2 BL CH, Doppelkabine)

Ausstattung
(TSF-W Norm)

Maße

(ca. Breite: 2500 mm, Länge: 6400 mm)

Der Unterschied der Fahrzeuge besteht in:

Preis

(Differenz ca. 50.000,00 € bei Fahrzeug WLF)

Einsatzbereich

Norm (Brand), WLF (Brand, Technische Hilfe, Unwetterlagen)

Flexibilität

(Beladung kann der Einsatzlage angepasst werden.)

Der Gemeindebrandmeister wird in der Feuerschutzausschusssitzung am 19.06.2023 das Fahrzeugkonzept vorstellen.

Eine Entscheidung über das Fahrzeugkonzept sollte gefasst werden, damit die Beschaffungen der Feuerwehrfahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren Bornum und Klein Flöthe ausgelöst werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Oderwald wird gebeten, eine Entscheidung über das vorgestellte Fahrzeugkonzept zu treffen.

gez. M. Lohmann

Anlagen: Keine